

An der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel - **Institut für Informatik**, Arbeitsgruppe **Archäoinformatik (Data Science)** in Kooperation mit dem **Rechenzentrum der Universität zu Kiel**, Arbeitsgruppe Forschungsdatenmanagement – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
(PostDoc)**

befristet bis zum 31.12.2024 (Projektende) zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 1461 „Neurotronics: Bio-inspired Information Pathways“. Detailliertere Informationen über den SFB 1461 finden Sie im Internet unter <https://www.rc1461-neurotronics.de/index.php/en/>.

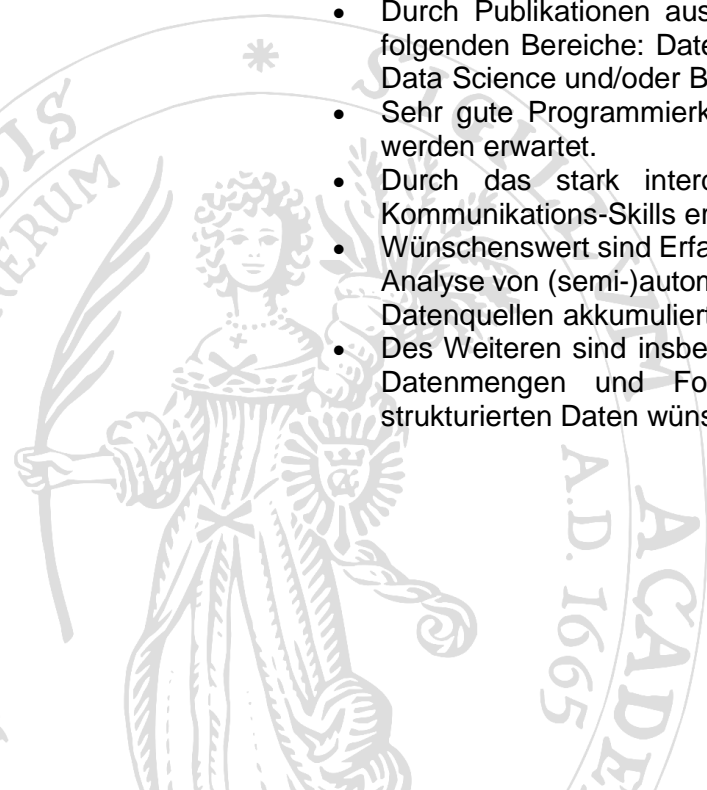
Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht einer Vollbeschäftigung (z. Zt. 38,7 Std.). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L.

Überblick über die vom Antragsteller auszuführenden Aufgaben:

Der*die wissenschaftliche Mitarbeiter*in wird für die Koordination und Ausführung der Entwicklungs- und Forschungsarbeiten im Teilprojekt INF des SFB 1461 verantwortlich sein. Im Teilprojekt INF sollen Lösungen für die zentrale Datenverwaltung, den Datenaustausch, die Datenzugänglichkeit sowie die Datenverwendbarkeit zur Unterstützung der Forschungsarbeiten in den anderen Teilprojekten des SFB entwickelt und implementiert werden. Die Hauptaufgaben werden darin bestehen, ein zentrales Datenportal zu entwickeln, das vier Hauptdienstkomponenten umfasst: ein Datenarchiv (DA), ein zentrales Datenrepositorium (LDR) in dem die Daten des SFB organisiert und verknüpft werden, eine Datenanalyse-Toolbox (DAT) und eine Datenvisualisierungs-Toolbox (DVT). Die zu entwickelnde Plattform soll in enger Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum der Universität Kiel (CAU) entwickelt werden. Die von Prof. Dr. Matthias Renz (Leiter der Forschungsgruppe Archäoinformatik – Data Science) betreuten Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit Dr. Holger Marten (Leiter des Universitätsrechenzentrums) durchgeführt und bilden die Schnittstelle zwischen beiden Gruppen.

Anforderungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss und erfolgreich abgeschlossene Promotion im Bereich der Informatik
- Hervorragende wissenschaftliche Leistungen sowie Forschungserfahrung aus der Zeit innerhalb oder nach der Promotion.
- Durch Publikationen ausgewiesene Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Datenmanagement, Data Mining, Machine Learning, KI, Data Science und/oder Big Data.
- Sehr gute Programmierkenntnisse und Erfahrungen mit Datenbanksystemen werden erwartet.
- Durch das stark interdisziplinäre Forschungsumfeld werden sehr gute Kommunikations-Skills erwartet.
- Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der Entdeckung, Verwaltung und Analyse von (semi-)automatisch erzeugtem Wissen, das aus unterschiedlichen Datenquellen akkumuliert, fusioniert und analysiert wird.
- Des Weiteren sind insbesondere Erfahrungen mit dem Umgang von großen Datenmengen und Forschungsdaten, sowie unstrukturierten o. semi-strukturierten Daten wünschenswert.



Bewerbung:

Folgende Bewerbungsunterlagen sind erforderlich:

- Vollständiger Lebenslauf
- Publikationsliste (einschließlich aller bereits eingereichten aber noch nicht angenommenen Beiträge)
- Nachweis über Lehrerfahrung
- Sprachkenntnisse
- eine kurze Beschreibung der Erfahrung mit quantitativen Methoden, Datenverarbeitung und Datenanalyse (halbe A4 Seite)
- Nachweise über erworbene Studienabschlüsse

Die Kandidat*innen, die in die engere Auswahl kommen, werden zu einem Online-Interview eingeladen.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen, bevorzugt elektronisch als **eine** pdf-Datei per E-Mail (bei Bedarf verschlüsselt) richten Sie bitte bis spätestens zum **07.11.2021** an:

mr@informatik.uni-kiel.de

(cc up@informatik.uni-kiel.de)

Christian-Albrechts-Universität zu
Kiel Institut für Informatik
Arbeitsgruppe Archäoinformatik - Data
Science Prof. Dr. Matthias Renz
Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.



At the Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, “**Archaeoinformatics - Data Science**” in cooperation with the **University Computing Centre** (Research Data Management), starting as soon as possible, the position of a

Scientific Assistant (Post Doc)

is to be filled.

The position is available until 31.12.2024 (end of project). The recruitment is part of CRC 1461 “Neurotronics: Bio-inspired Information Pathways“. Detailed information about CRC is to be found here:

<https://www.crc1461-neurotronics.de/index.php/en/>

The research assistant will be responsible for coordinating and executing the development and research work in the INF sub-project of the SFB 1461. In the INF subproject, solutions for central data management and data analysis (data mining, machine learning) are to be developed and implemented to support the research work in the other subprojects of the SFB. The data platform will be developed in close cooperation with the data science research group (Prof. Dr. Matthias Renz) and the computing centre of the University of Kiel (Dr. Holger Marten).

The regular weekly working time is that of a full-time employee (currently 38.7 hours). The salary is in accordance with the German *Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst* salary group E 14 TV-L.

Demands:

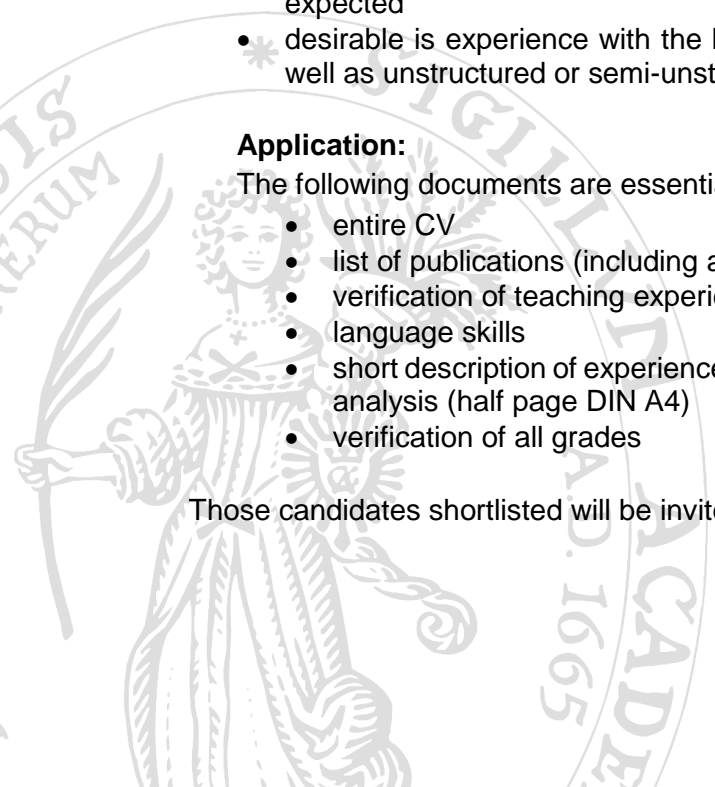
- scientific degree and successful doctorate in computer science
- excellent scientific output as well as research experience in the period of doctorate and after
- experience, proofed in publications, in one or more fields of:
 - Data Management
 - Data Mining
 - Machine Learning
 - AI
 - Data Science and/or Big Data
- very good knowledge in programming and experiences in database systems are expected
- due to the very interdisciplinary research field very good communication skills are expected
- desirable is experience with the handling of large data amount and research data as well as unstructured or semi-unstructured data

Application:

The following documents are essential:

- entire CV
- list of publications (including all submitted but not yet published papers)
- verification of teaching experience
- language skills
- short description of experience with quantitative methods, data processing and data analysis (half page DIN A4)
- verification of all grades

Those candidates shortlisted will be invited to participate in an online interview.



The University of Kiel strives to increase the proportion of female researchers in research and teaching and therefore strongly encourages qualified women to apply. Female applicants will be given priority in the case of equivalent qualifications, proficiency, and professional performance.

The University of Kiel has an equal opportunities policy for persons with registered disabilities. Disabled applicants with the necessary qualifications will therefore be given priority.

We are committed to decreasing barriers and creating a study and work environment without discrimination, under-represented groups are particularly encouraged to apply.

Applications - preferentially in electronic version as **one** pdf (when necessary encoded) - have to be addressed to

mr@informatik.uni-kiel.de
(cc up@informatik.uni-kiel.de)

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Informatik
Arbeitsgruppe Archäoinformatik (Data Science)
Prof. Dr. Matthias Renz
Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel

Closing Date: 7th of November 2021

Please refrain from submitting application photos.

